

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD		
Gesundheitskiosk für Rostock		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.10.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration	Empfehlung
18.10.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen,

1. ob in der Hansestadt ein Gesundheitskiosk errichtet werden kann.
2. welcher Standort sich dafür besonders eignen würde unter Berücksichtigung der sozialräumlichen Gegebenheiten.
3. welche Form einer Kooperation mit Akteuren des Gesundheitswesens und sozialer Einrichtungen für eine optimale Einbindung in den vorhandenen Sozialraum notwendig ist, sowie ob Schnittstellen zum ärztlichen Versorgungssystem gegeben sind.
4. welche spezifischen Angebote, entsprechend der sozialräumlichen Strukturen, notwendig und möglich sind.
5. welche Kosten anfallen und welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten durch Bundes- und Landesmittel gegebene sind.

Das erstellte Konzept wird der Bürgerschaft nach grundlegender Diskussion im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration, zur Entscheidung vorgestellt.

Sachverhalt:

Der Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen darf nicht vom sozialen Status abhängen. Daher sollen zur Verbesserung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung in besonders benachteiligten Kommunen und Stadtteilen deutschlandweit bis zu 1000 Gesundheitskioske eingerichtet werden – das sogenannte Initiativrecht liegt bei den Kommunen.

Gesundheitskioske sollen als erste Anlaufstelle einer Sozial- und Gesundheitsberatung dienen und als solche an die Bedarfe an den Schnittstellen zur ambulanten ärztlichen Primärversorgung sowie den klinischen Notaufnahmen anknüpfen.

Gesundheitskioske sind grundsätzlich niedrigschwellig ausgerichtet, sodass sie von allen Nutzerinnen und Nutzern eigeninitiativ und unbürokratisch aufgesucht werden können. Gesundheitskioske tragen dazu bei, Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf zu helfen, ihren Anspruch auf medizinische Versorgung zu verwirklichen und so Krankheiten

frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Gez. Christian Albrecht
DIE LINKE.PARTEI

gez. Uwe Flachsmeier
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

gez. Thoralf Sens
SPD

Anlagen

Keine